

## Datenschutzpraktiken: Q-global & Q-interactive

Pearson 28/07/2025

**Dieses Whitepaper: (a) dient nur zu Informationszwecken, (b) stellt aktuelle Angebote und Praktiken für klinische Produkte von Pearson dar, die sich ohne Vorankündigung ändern können. Maßgeblich für die Pflichten und Haftung von Pearson gegenüber Kunden sind ausschließlich vertragliche Vereinbarungen, dieses Dokument ist weder Bestandteil einer Vereinbarung noch ändert es diese. Darüber hinaus bietet dieses Dokument keine Rechtsauskunft, und die Informationen, die wir zur Verfügung stellen, können zukünftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften nicht berücksichtigen. Wir empfehlen Kunden ausdrücklich, sich mit ihrer Rechtsberatung abzustimmen, um die für ihre individuelle Situation geltenden Anforderungen zu verstehen und eine unabhängige Bewertung der in diesem Whitepaper enthaltenen Informationen vorzunehmen.**

### Einleitung

Pearson nimmt den Datenschutz und die Datensicherheit sehr ernst und integriert diese Aspekte als Grundprinzipien in die Entwicklung seiner Produkte und Dienstleistungen. Dieses Whitepaper dient dazu, die Datenschutz- und Sicherheitsmaßnahmen von Pearson für Q-global und Q-interactive (gemeinsam als "Klinische Produkte von Pearson" bezeichnet) transparent darzustellen. Dabei handelt es sich um webbasierte Plattformen für eine zuverlässige Testdurchführung, -bewertung und -auswertung. Im Bewusstsein der herausragenden Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten von Kunden (wie in den einschlägigen Datenschutzgesetzen definiert) betont dieses Dokument zusammen mit den **Nutzungsbedingungen** und der **Datenschutzrichtlinie** von Pearson die Verpflichtung zum Schutz personenbezogener Daten. Pearson erreicht dies durch strenge Protokolle in Bezug auf die Datenerhebung, -verarbeitung, -speicherung und -sicherheit unter strikter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften.

### Überblick über Q-global und Q-interactive

Beide klinischen Produkte von Pearson werden von Fachleuten für psychische Gesundheit, Pädagogen und anderen Fachkräften verwendet, um Testverfahren durchzuführen, Bewertungen zu berechnen und Auswertungen effizient zu erstellen. Diese Systeme sind jederzeit von jedem Computer aus zugänglich und vereinen über 60 branchenführende Testtools. Alle Funktionen von klinischen Produkten von Pearson arbeiten in einer sicheren, privaten Webumgebung und unterstützen Fachkräfte bei der Optimierung ihrer Testabläufe.

## Datenerhebung und -verarbeitung

Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Arten personenbezogener Daten, die klinische Produkte von Pearson erheben sowie der Zwecke für jede Kategorie:

Kategorien betroffener Personen	Kategorien der erhobenen personenbezogenen Daten	Zweck der Erhebung
Patient/Testperson	Name (fakultativ)	Identifizierung der Testperson
	Geburtsdatum	Berechnung des Alters der Testperson bei dem Testverfahren und Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Durchführung und Bewertung
	Ausweis (fakultativ)	Identifizierung der Testperson
	Demografische Daten	Für die Durchführung von Testverfahren und die Aufnahme in Punkteauswertungen
	Testantworten	Antworten der Testperson auf Testfragen zu Bewertungszwecken
	Testwerte	Berechnete Werte zum Zwecke der Auswertung/Exportierung
Anbieter, Administrator	Benutzername	Zugangsgewährung zur Plattform
	Name	Kundenidentifikation
	E-Mail	Ermöglichung des Empfangs von System-E-Mails
	Telefonnummer	Ermöglichung des Kontakts bei technischer Unterstützung

Die Datenminimierung ist ein grundlegendes Prinzip in unserem Umgang mit Datensicherheit und Datenschutz. Als Anbieter klinischer Produkte fokussieren wir uns auf die Erhebung nur notwendiger Daten für Testverfahren, um dadurch Datenschutz und Compliance zu gewährleisten. Darüber hinaus geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, optionale Datenfelder anzubieten, um die Kontrolle über die Datenverarbeitung auszuüben und ein Vertrauensverhältnis zu pflegen.

## Rechtsgrundlage und Rolle von Pearson in Bezug auf Pearson Klinische Produkte:

Klinische Produkte von Pearson verarbeiten verschiedene Arten von personenbezogenen Kundendaten, und daher variiert die Rolle von Pearson bei der Verarbeitung personenbezogener Daten je nach Quelle und Zweck.

- 1. Daten von Lehrkräften, qualifizierten Kunden und Testadministratoren:** In Fällen, in denen klinische Produkte von Pearson personenbezogene Daten verarbeiten, die von diesen Parteien bereitgestellt werden, handelt Pearson als Auftragsverarbeiter. Pearson verarbeitet

personenbezogene Daten nach Anweisungen des Kunden, der als Verantwortlicher fungiert und die Einhaltung seiner Anweisungen sicherstellt. Für die Bestimmung der Rechtsgrundlage und des Zwecks der Verarbeitung ist der Verantwortliche zuständig.

- 2. Daten in Bezug auf Produkte, die direkt an Endkunden angeboten werden:** Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Produkten, die direkt an Endkunden verkauft werden, übernimmt Pearson die Rolle des Verantwortlichen. In diesen Fällen ist die Datenverarbeitung auf drei wesentliche Rechtsgrundlagen gestützt: Einwilligung, Vertragserfüllung und berechtigtes Interesse. Dieser Ansatz ermöglicht es Pearson, alle geltenden Datenschutzvorschriften einzuhalten und gleichzeitig die höchsten Standards in Bezug auf die (Daten-)Sicherheit für Kunden einzuhalten.

Für die Zwecke des vorstehenden Abschnitts gelten folgende Begriffsbestimmungen:

„**Anbieter und Testadministrator**“ bezeichnet einen qualifizierten Kunden oder eine vom qualifizierten Kunden benannte und autorisierte Person, die den Test- und Bewertungsprozess koordiniert und verwaltet und/oder Testergebnisse und -berichte erhält.

„**Patient oder Testperson**“ bezeichnet eine Person, der von einem Testadministrator ein klinisches Testverfahren zugewiesen oder ausgeteilt wird.

Weitere Einzelheiten zu den Kategorien der Datenverarbeitung, dem Zweck und der Rechtsgrundlage finden Sie in Pearsons [Klinischer Datenschutzerklärung](#).

## **Sichere Speicherkontrolle und -technologien**

Pearson und seine Subunternehmer verpflichten sich, die über klinische Produkte von Pearson erfassten personenbezogenen Daten zu schützen, indem sie geeignete betriebliche, administrative, technische und physische Sicherheitsmaßnahmen einsetzen, um Verlust, Missbrauch oder Änderung der unter ihrer Kontrolle stehenden Informationen zu verhindern. Der Ansatz umfasst die Verschlüsselung aller sensiblen Datenübermittlungen und die Sicherung aller Datenspeicher. Mittels HTTPS-Verschlüsselung werden personenbezogene Daten auf dem Weg von Browsern des Kunden auf Pearson-Server geschützt.

Wenn Zahlungsinformationen verarbeitet werden, schützt Pearson diese Informationen gemäß den Standards der Payment Card Industry (PCI). Wenn Pearson Dritte zur Verarbeitung personenbezogener Daten einsetzt, wird sichergestellt, dass diese über eine angemessene technische und organisatorische Kontrolle verfügen, um die von ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen. Darüber hinaus verwenden die Server von Pearson die Verschlüsselungstechnologie Secure Sockets Layer (SSL), die mit den meisten gängigen Browsern kompatibel ist und zum Schutz der personenbezogenen Daten und der Datensicherheit der Kunden entwickelt wurde.

Um eine optimale Sicherheit der Kundendaten zu gewährleisten, verwendet die klinische Produkte-Datenbank von Pearson die 256-Bit-Verschlüsselung des Advanced Encryption Standard (AES), eine weithin anerkannte und vertrauenswürdige Verschlüsselungsmethode. Diese zuverlässige Sicherheitsmaßnahme schützt effektiv die Daten der Kunden vor unbefugtem Zugriff und gewährleistet die Vertraulichkeit und Integrität der Daten während der Speicherung im System.



Klinische Produkte von Pearson sind nach ISO 27001 für Informationssicherheitsmanagement zertifiziert. Unser Zertifikat ist auf Anfrage erhältlich.

Amazon AWS ist nach SOC 2 zertifiziert und macht deutlich, wie AWS wichtige Compliance-Kontrollen und -Ziele erreicht. Der SOC 2-Bericht ist auf Anfrage erhältlich.

Weitere Informationen zu den Sicherheitsmaßnahmen von Pearson finden Sie [hier](#).

### **Datenübermittlungen und Compliance bei Auftragsverarbeitern**

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten aus dem Vereinigten Königreich (UK), der Europäischen Union (EU) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) stützt sich Pearson auf die in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anerkannten Grundsätze, insbesondere auf den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission (EK) und des britischen Außenministers (SoS).

Bei der Erbringung der Dienstleistungen können bestimmte Aspekte die Zusammenarbeit mit einem Auftragsverarbeiter erforderlich machen. In solchen Fällen stellt Pearson sicher, dass diese Auftragsverarbeiter über angemessene technische und organisatorische Maßnahmen verfügen, um die Daten von Kunden zu schützen. Die Vertragsbedingungen mit diesen Auftragsverarbeitern entsprechen auch den Anforderungen der DSGVO und unseren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden.

Pearson arbeitet mit Amazon Data Services Canada, Inc. und MongoDB Limited zusammen, um Hosting-Services über Amazon Web Services (AWS) bereitzustellen. AWS ist für das Hosting von Daten für die klinischen Produkte von Pearson von entscheidender Bedeutung, während wir MongoDB Atlas nutzen, um ein zuverlässiges Datenmanagement zu gewährleisten, das mit den globalen Standards für betriebliche Effizienz und Datenschutz übereinstimmt. Alle gesammelten Daten werden sicher auf AWS-Servern in Montreal, Kanada, gespeichert. Die EK und der SoS haben kanadische Handelsunternehmen als Sektor in Kanada mit ausreichenden Datenschutzstandards [identifiziert](#), die die Übertragung von Daten aus dem Vereinigten Königreich, der EU und dem EWR nach Kanada und deren Verarbeitung gemäß der DSGVO ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen oder Genehmigungen ermöglichen. Dies wird als Angemessenheitsbeschluss bezeichnet. Dieses Prinzip leitet die Beziehung zu AWS und spiegelt sich in der [AWS-Kundenvereinbarung](#) wider, die die Nutzung der AWS-Dienste durch Pearson regelt sowie dem [AWS-Vertragsanhang zur DSGVO-konformen Datenverarbeitung](#) innerhalb der [AWS Service Terms](#).

Klinische Produkte von Pearson nutzen keine Amazon-Dienste, die die Übermittlung von Daten an Drittanbieter von Amazon erfordern. Somit verbleiben alle gehosteten Daten auf AWS-Servern in Kanada. Die Liste der Unterauftragsverarbeiter von Amazon wird hier geführt. Amazon ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert, bitte klicken Sie [hier](#) für weitere Details.

Darüber hinaus haben wir uns mit Twilio SendGrid, einem E-Mail-Service, zusammengetan, um die E-Mail-Kommunikation für unsere klinischen Kunden mit ihren Patienten oder Testpersonen zu optimieren. Die primäre Rolle von SendGrid besteht darin, sicherzustellen, dass Ihre E-Mails die gewünschten Empfänger erreichen. Der Inhalt der E-Mail wird nur temporär gespeichert und nur so lange, dass eine erfolgreiche Übertragung möglich ist. E-Mail-Adressen werden für einen kurzen Zeitraum von 30 Tagen gespeichert, um Klick- und Öffnungsraten zu analysieren, danach werden sie umgehend gelöscht. Dieser Ansatz minimiert die von SendGrid gespeicherten personenbezogenen Daten. Wichtig ist, dass diese Daten zum Zweck des E-Mail-Versands und -Zustellung in die USA



übermittelt werden. SendGrid ist gemäß dem von der Europäischen Kommission anerkannten Data Privacy Framework zertifiziert. Für weitere Details zu dieser Zertifizierung klicken Sie bitte [hier](#).

Die Liste der von Twilio eingesetzten Unterauftragsverarbeiter ist ebenfalls öffentlich zugänglich und kann [hier](#) eingesehen werden.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass einige unserer Kunden besorgt sind, dass die US-amerikanischen FISA-Vorschriften für die internationalen Tochtergesellschaften von Amazon gelten könnten. Pearson hat dies mit Unterstützung des Angemessenheitsbeschlusses der EU und des SoS sowie des [Transfer Impact Assessments](#) von AWS eingehend bewertet. Pearson hat festgestellt, dass die FISA-Vorschriften nicht für kanadische Unternehmen gelten und dass das kanadische PIPEDA anwendbar ist. Amazon macht ferner geltend, dass keine Anfrage zu einer Offenlegung von Daten mit unternehmerischen oder staatlichen Inhalten an die US-Regierung geführt hat, die sich außerhalb der Vereinigten Staaten befinden. Amazon veröffentlicht Halbjahresberichte zu Informationsanfragen, die [hier](#) zu finden sind.

Während des gesamten Datenübermittlungsprozesses werden sichere Verbindungen und Verschlüsselungsstandards (AES256 und HTTPS) verwendet, um Daten während der Speicherung und der Übermittlung zu schützen. Daten während der Übermittlung sind mit AES-128- und TLS-Verschlüsselung geschützt und gespeicherte Daten werden mit AES-256-Verschlüsselung und Federal Information Processing Standards (FIPS) gesichert. Darüber hinaus verfügen die Plattformen von klinischen Produkten von Pearson über Funktionen wie Zwei-Faktor-Authentifizierung, starke Passwortsicherheit, automatische Abmeldung bei Inaktivität und die Nicht-Erfassung sensibler Informationen wie Klarnamen oder Sozialversicherungsnummern.

Kunden können sich darauf verlassen, dass Datensicherungen kontinuierlich durchgeführt werden, sodass ein ständiger Zugriff auf unsere Plattformen 24 x 7 x 365 möglich ist, es sei denn, sie löschen Daten von klinischen Produkten von Pearson. Weitere Informationen zu den Sicherheitsmaßnahmen von Pearson finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus muss das interne Support-Team von Pearson, das an verschiedenen globalen Standorten angesiedelt ist, gelegentlich auf personenbezogene Daten zugreifen, um technischen Support zu leisten. Pearson hat eine umfassende konzerninterne Vereinbarung zur Datenübermittlung (Intergroup Data Transfer Agreement, IGA) implementiert, um sicherzustellen, dass jedes verbundene Unternehmen von Pearson die einschlägigen Datenschutzgesetze einhält, während es personenbezogenen Daten verarbeitet.

Darüber hinaus ist jeder Mitarbeiter bei Pearson verpflichtet, eine umfassende Schulung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu absolvieren. Sie sind auch vertraglich verpflichtet, die höchste Vertraulichkeit zu wahren und so sicherzustellen, dass personenbezogene Daten immer sicher und vertraulich bleiben.

Für ein vertiefendes Verständnis der Architektur der klinischen Produkte von Pearson können Sie unser Datenflussdiagramm unter diesen Links einsehen: [Q-Global](#) und [Q-Interactive](#).

Eine aktuelle Liste der Unterauftragsverarbeiter wird [hier](#) online geführt.

## **Rechte betroffener Personen**

Wenn ein Anbieter oder Testadministrator, der als Verantwortlichen handelt, personenbezogene Daten an Pearson weitergibt und diese auf dem Webportal der klinischen Produkte von Pearson

hochlädt, sind alle Anfragen im Zusammenhang mit Betroffenenrechten direkt an den betreffenden Anbieter oder Testadministrator zu richten, der die personenbezogenen Daten weitergegeben hat und der die Anfrage beantworten wird. Es wurde eine Funktion bereitgestellt, die den Export sämtlicher Daten ermöglicht.

Wenn eine Betroffenenanfrage personenbezogene Daten innerhalb des Anwendungsbereichs von klinischen Produkten von Pearson betrifft, sollte der Anbieter oder Testadministrator die Anfrage per E-Mail an Pearson unter [dataprivacy@pearson.com](mailto:dataprivacy@pearson.com) weiterleiten, und Pearson wird seinen Teil der Anfrage entsprechend beantworten.

Für Produkte von Pearson, die den Endkunden direkt angeboten werden, übernimmt Pearson jedoch die Rolle des Verantwortlichen. Der Endkunde kann seine Betroffenenrechte, einschließlich des Rechts auf Auskunft, Löschung oder aller Rechte gemäß der DSGVO und/oder den geltenden Datenschutzgesetzen, ausüben, indem er sich, wie in unserer Datenschutzrichtlinie beschrieben, an Pearson wendet.

### **Compliance bei Datenlöschung**

Pearson erkennt die überragende Bedeutung der personenbezogenen Daten seiner Kunden an. Bei der Inanspruchnahme der Dienste von klinischen Produkten von Pearson behalten Kunden absolute Verfügungsgewalt über die Daten, die sie auf das Webportal von klinischen Produkten von Pearson hochladen.

Als Verantwortliche haben Kunden das Recht, ihre Daten zu löschen, wenn dies für notwendig erachtet wird. Es wird eine Funktion bereitgestellt, die es Kunden ermöglicht, ihre Daten nach Bedarf und zeitlichem Rahmen zu exportieren und zu löschen. In seiner Eigenschaft als Auftragsverarbeiter stellt Pearson sicher, dass Kundenanfragen auf Löschung unverzüglich und umfassend umgesetzt werden. Darüber hinaus stellen wir sicher, dass wir die gesetzlichen Fristen gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften zur Bearbeitung solcher Anfragen eingehalten werden.

Im Wesentlichen gilt, dass die personenbezogenen Daten der Kunden ihnen gehören. Pearson respektiert dieses Prinzip und stellt sicher, dass Kunden bei der Verwendung von klinischen Produkten von Pearson die vollständige Kontrolle über den Umgang mit ihren Daten haben.

### **Verwendung nicht identifizierbarer Daten**

Im Bereich des Datenschutzes und -sicherheit stellt die Verwendung nicht identifizierbarer Daten eine zentrale Praxis dar. Sie gewährleistet den Schutz personenbezogener Daten und erleichtert gleichzeitig die Forschung, Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen. In diesem Abschnitt wird unser Ansatz für die Verwendung nicht identifizierbarer Daten beschrieben, der mit den in unseren Verträgen niedergelegten Grundsätzen im Einklang steht und unsere Verpflichtung zum Datenschutz und zur Einhaltung der geltenden Gesetze widerspiegelt.

### **Definition und Anwendungsbereich**

Gemäß unseren vertraglichen Vereinbarungen sind wir berechtigt, während und nach der Laufzeit des Hauptvertrags personenbezogene Daten von Kunden zu verwenden und offenzulegen, aus denen direkt identifizierende Merkmale entfernt und die damit anonymisiert wurden. Dieser Prozess wandelt

die Daten in ein anonymisiertes Format um, sodass diese nicht mehr unter den Begriff „personenbezogene Daten des Kunden“ fallen. Diese nicht identifizierbaren Daten ermöglichen es uns, Maßnahmen durchzuführen, die die Wirksamkeit und Qualität unserer Dienstleistungen und Bewertungen validieren und eine weitere Entwicklung und Verbesserung dieser Dienstleistungen und Bewertungen zum Nutzen unserer Kunden ermöglichen.

## Methodologie

Der Prozess der Nicht-Identifizierbarkeit ist streng und darauf ausgelegt, dass individuelle Identifikatoren unwiderruflich entfernt werden. Dies beinhaltet:

- **Entfernung direkter Identifikatoren:** Um eine Neuidentifizierung von Personen zu verhindern, werden alle direkten Identifikatoren wie Namen, Identifikationsnummern und spezifische geografische Marker entfernt.
- **Trennung von Kundenkonten:** Die Daten werden zusätzlich von Kundenkonten entkoppelt, um jegliche indirekte Rückschlüsse auf eine erneute Identifizierung auszuschließen.
- **Aggregation:** Die Daten werden in einer vollständig aggregierten Form verwendet, wodurch ein Rückschluss auf einzelne Personen ausgeschlossen ist, und der Datenschutz erhöht wird.

## Anwendung und Einschränkungen

Unsere Verwendung von nicht identifizierbaren Daten erfolgt ausschließlich in vollständig aggregierter und nicht identifizierbarer Weise, hauptsächlich um die Zuverlässigkeit unserer Produkte nach deren Veröffentlichung zu untersuchen. Durch die Analyse aggregierter Testdaten über Aufgaben und Bewertungen können wir sicherstellen, dass die Testkonstrukte zuverlässig gemessen werden.

Zu beachten ist, dass insbesondere die Datenschutzvorschriften, die den Umgang mit Gesundheitsdaten in den USA regeln, strenge Beschränkungen für die Verwendung identifizierbarer Daten auferlegen. Diese rechtlichen Beschränkungen schränken unsere Möglichkeit, die Daten für weitere Entwicklungstätigkeiten zu nutzen, erheblich ein. Daher ist unser Umgang mit nicht identifizierbaren Daten weiterhin auf Bereiche beschränkt, in denen sie ohne Verstoß gegen Datenschutzgesetze möglich ist.

## Verpflichtung zum Datenschutz

Unser Ansatz bei der Verwendung nicht identifizierbaren Daten basiert auf einem konsequenten Engagement für Datenschutz und die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher Vorgaben. Wir überwachen und passen unsere Verfahren kontinuierlich an sich ändernde Rechtsnormen und ethische Erwägungen an. Indem wir die Nicht-Identifizierbarkeit von Daten priorisieren, bemühen wir uns, das Potenzial dieser Informationen für die Förderung der Bildungsforschung und Innovationen zu nutzen und gleichzeitig den größtmöglichen Respekt für die Datensicherheit des Einzelnen sicherzustellen.